

**Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus**  
**Protokoll Gemeinderat 8/2021**



**Sitzung des Gemeinderates vom**

Montag, 16. August 2021, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)

Teilnehmende Hansjürg Geiger (HJG)  
Livio Marzo (LM)  
Franziska Maurer (FM)  
Roger Schmid (RS)  
Urs Schweizer (US)  
Susamma von Sury-von Büssey (SvS)

Finanzverwaltung Simone Rööfli (FV)

Protokollführung Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)

Entschuldigt

Kommissionen

Schulleitung T6, Rebekka Vetsch

Gäste T5, Daniel Siebert  
T6, Ronald Huber, Aarplan

Medien Solothurner Zeitung

---

<b>Traktanden</b>	<b>Referent</b>
1 <b>Begrüssung, Traktandenliste</b>	GP
2 <b>Vereidigung und Konstitution Gemeinderat</b> a) Vereidigung Gemeinderat, Amtsperiode 2021 - 2025 b) Wahl Vizegemeindepräsident c) Ressortzuteilung (GO §26bis) d) Diverses, GR-Kurs Wallierhof	GP
3 <b>Gemeindewahlen 2021</b> a) Wahl der Kommissionsmitglieder b) Wahl Friedensrichter c) Wahl Inventurbeamtin d) Wahl der Funktionäre und Gemeindevertreter in Behörden und Institutionen	GP
4 <b>Protokollgenehmigung</b> Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
5 <b>Einbürgerung</b> Einbürgerungsgesuch Daniel Siebert	GP
6 <b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> a) Beschluss Asbestsanierung b) Beschluss ICT Schule c) Stand der Dinge	R. Huber R.Vetsch

7	<b>Prüfbericht zur Rechnung 2019 vom AGEM</b>	<b>US/GP</b>
8	<b>Verkehrsmassnahmen, Signalisationen 2021</b> Gesuch AFU Fahrverbotssignal Aare	<b>GP</b>
9	<b>Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021</b> a) Naturförderverein Solothurn, "Bänkli"	<b>GP</b>
10	<b>Diverses (Legislatur 2021 - 2025)</b> a) Gemeindeduell an der Heso, Anfrage Regioenergie Solothurn b) Internationaler Tag der Demokratie c) Seniorenausflug 2021	<b>GP</b>
11	<b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b> Umfrage	<b>alle</b>
12	<b>Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder</b>	

**Protokoll**

T 1 B 0	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>
------------	------------------------------------

**Begrüssung**

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur 1. Sitzung der neuen Legislatur. Insbesondere heisst sie die neue Gemeinderätin Franziska Mauerer willkommen und wünscht allen gute Zusammenarbeit. Fabio Vonarburg ist als Vertreter der Solothurner Zeitung anwesend.

**Traktandenliste:**

Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

<b>Vereidigung und Konstitution Gemeinderat</b>	
T 2	a) Vereidigung Gemeinderat, Amtsperiode 2021 - 2025
B 0	b) Wahl Vizegemeindepräsident c) Ressortzuteilung (GO §26bis) d) Diverses, GR-Kurs Wallierhof

Die Gemeindepräsidentin eröffnet das Traktandum mit folgenden Ausführungen:  
Die Gemeinde ist der Kern des demokratischen Lebens. Sie verfügt, verglichen mit anderen Staaten, über eine breitgefächerte Autonomie und eine recht hohe Entscheidungsbefugnis. Aber: heutzutage ist alles vernetzt und verknüpft miteinander. Feldbrunnen–St. Niklaus ist zwar autonom, aber eingebettet in eine Region, in einen Kanton, in die Eidgenossenschaft. Diese gegenseitigen Beziehungen und Abhängigkeiten gilt es zu beachten und auch zu pflegen, die Gemeinde ist keine Insel. Aber die Gemeindeautonomie wird gepflegt und nach Möglichkeit ausgeschöpft. Auf Gemeindeebene sind nämlich die demokratischen Spielregeln am klarsten vorhanden. Man hat nicht nur persönlichen Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und kennt ihre Anliegen und ihre Probleme, sondern man muss sich auch immer wieder mit ihren Vorstellungen und ihren Meinungen auseinandersetzen und oft fehlt auch die Kritik nicht. Politisches Engagement ist aber nur dann sinnvoll und kann lebendig sein, wenn die einzelnen Partner auf die Argumente der Gegenseite eingehen und es zu echten Diskussionen kommt. Bei diesen Diskussionen ist es wichtig, die Hauptziele einer Gemeinde nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Gemeinde soll insbesondere:

- das Zusammenleben ihrer BewohnerInnen bestmöglich ordnen;
- das allgemeine Wohlergehen ihrer BewohnerInnen gewährleisten;
- die Anliegen und die Bedürfnisse der EinwohnerInnen unterstützen;
- einen einfachen und überschaubaren organisatorischen Aufbau aufweisen;
- den Bürger am demokratischen Entscheidungsprozess jederzeit teilnehmen lassen und ihm die notwendigen Informationen zukommen lassen.
- für sich oder in Verbindung mit anderen Einwohnergemeinden die Schularten der obligatorischen Volksschule mit Ausnahme der sonderpädagogischen Institutionen zu führen.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, werden finanzielle Mittel benötigt; also Steuern und Gebühren. Selbstverständlich sind diese Mittel – gemessen an den Leistungen – zu minimieren. Darauf achten alle. Eine Fixierung allein auf Steuer- und Gebührensenkungen kann dazu führen, dass der Gemeinde die notwendigen Mittel zur Aufgabenerfüllung fehlen. Und dies wäre definitiv nicht zum Wohle der Bevölkerung.

**2. Aufgaben des Gemeinderates**

Im Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 sind die Aufgaben des Gemeinderates wie folgt umschrieben:

Der Gemeinderat ist das Exekutivorgan einer Gemeinde. Das heisst, er führt die Geschäfte der Gemeinde im Rahmen seiner finanziellen Kompetenzen, welche in unsere Gemeindeordnung festgehalten sind, er plant und koordiniert die Tätigkeiten der Gemeinde, stellt Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften, vollzieht die Beschlüsse der Gemeindeversammlung, beaufsichtigt die Gemeindeverwaltung und vertritt die Gemeinde nach aussen.

Er beschliesst und wählt in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ übertragen sind.

Dies ist natürlich nur summarisch festgehalten. Anhand der Traktandenlisten für die Gemeinderatssitzungen wird ersichtlich, dass die zu erledigenden Aufgaben nicht nur anspruchsvoll und verantwortungsvoll sind, sondern dass sie auch ein grosses komplexes Aufgabengebiet umfassen. So setzt sich der Gemeinderat nicht nur mit der Schule, den Finanzen, der Ortsplanung und mit der Altersbetreuung auseinander, sondern auch mit Problemen wie Umweltverschmutzung, Wasser- und Abwasserleitungen, der Kläranlage oder Verkehrsmassnahmen, nur um einige Beispiele zu nennen.

Der Gemeinderat trägt viel Verantwortung für diese schöne Gemeinde.

apa freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt schon jetzt für das Mitdenken, Mitziehen am Karren, für Offenheit und Transparenz. Es braucht jede und jeden und zusammen bringen alle viel Herzblut und Know How für die grosse Aufgabe ein, diese Gemeinde zu führen.

An der Budgetgemeindeversammlung von Anfang Dezember 2016 wurde neu das Ressortsystem eingeführt. Damit kann sich jeder Gemeinderat und jede Gemeinderätin hoffentlich seinen/ihren Vorlieben und Stärken, seinem/ihrer Fachwissen entsprechend in ein Gebiet einarbeiten und darin Verantwortung übernehmen. Die Position der Kommissionspräsidenten wird dadurch nicht geschwächt, diese haben im zuständigen Gemeinderat aber eine starke, kompetente Ansprechperson und können sowohl im Gemeinderat wie an der Gemeindeversammlung auf dessen Unterstützung zählen. Ein Gemeinderat oder eine Gemeinderätin muss also in dem Sinne eine Führungsperson sein, als dass er/sie ein bis drei Ressorts führen und diese im Gemeinderat und an der Gemeindeversammlung vertreten kann.

Viel Verantwortung, viel zu tun! Aber: Es macht Spass, als Gremium gemeinsam unterwegs zu sein und die Geschicke der Gemeinde zu lenken. Ziel ist – auch in der neuen Legislatur – am selben Strick zuziehen; zum Wohle von Feldbrunnen-St. Niklaus und zum Wohle aller Einwohnerinnen und Einwohner.

apa ist das Kollegialitätsprinzip sehr wichtig. Innerhalb des Gemeinderats sollen die Diskussionen geführt werden und es soll die Auseinandersetzung stattfinden, es müssen nicht alle gleicher Meinung sein. Und sie habe lieber Gemeinderäte, die sich einbringen, die eine Meinung haben und diese auch kundtun, als solche, die immer schweigen. Von denen weiss man dann nämlich auch gar nicht, wo sie stehen, was sie denken und ob sie sich überhaupt mit der Thematik befasst oder die Unterlagen gelesen haben. Wer sich für ein Amt zur Verfügung stellt, soll sich einbringen.

Wenn der GR aber einmal entschieden hat, dann soll dieser Entscheid von allen solidarisch mitgetragen werden. Mehrheitsentscheide müssen akzeptiert werden können. Sie erwarte von keinem GR, der anderer Meinung war, dass er sich dann vehement für den GR-Entscheid einsetze. Aber einmal sich auf die Zunge beißen müsse wohl mal sein. Als GP musste sie auch schon Entscheide des GRs vertreten, die nicht ihrer persönlichen Meinung entsprachen. Das gehört zum Geschäft und zur guten, kollegialen Zusammenarbeit in einem Gemeinderat.

Als Gemeindepräsidentin freue sie sich auf Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, die sich engagieren wollen, die mitdenken, mitreden und mitentscheiden. Die aber auch konsensfähig sind und gewillt, an einem guten Zusammenwirken des Gemeinderats beizutragen. Wichtig ist dabei auch, dass man sich gelegentlich auch noch nach den Sitzungen zu einem Glas treffen kann. Eine gute persönliche Beziehung ist für eine gute Zusammenarbeit wichtig.

#### **a) Vereidigung Gemeinderat, Amtsperiode 2021 – 2025**

Zum Amtsgelöbnis steht in § 116, Abs.1+2 des Gemeindegesetzes:

1 Der Vorsteher oder die Vorsteherin des Oberamtes nimmt den Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen, diese danach den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Behörden sowie den Beamten und Beamtinnen das Amtsgelöbnis ab.

2 Die Amtstätigkeit darf erst aufgenommen werden, wenn das Amtsgelöbnis abgelegt worden ist.

Die Gemeindepräsidentin ist am 9. August vom Oberamt vereidigt worden und somit befugt, alle MandatsträgerInnen in der Gemeinde zu vereidigen.

Sie liest nun das Gelöbnis vor und bittet alle, dafür aufzustehen.

**Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.**

**Mit den Worten «Ich gelobe es» bestätigen die Mitglieder des GR sowie die GS ihre Vereidigung.**

Zum Schluss weist apa noch ausdrücklich darauf hin, dass die vereidigten Mandatsträger dem Amtsgeheimnis unterstehen:

Im Strafgesetzbuch, Art. 320, steht:

Abs.1:

Wer ein Geheimnis offenbart, das ihm in seiner Eigenschaft als Mitglied einer Behörde oder als Beamter anvertraut worden ist, oder das er in seiner amtlichen oder dienstlichen Stellung wahrgenommen hat, wird mit Gefängnis oder mit Busse bestraft. Die Verletzung des Amtsgeheimnisses ist auch nach Beendigung des amtlichen oder dienstlichen Verhältnisses strafbar. (Abs. 2:

Der Täter ist nicht strafbar, wenn er das Geheimnis mit schriftlicher Einwilligung seiner vorgesetzten Behörde geoffenbart hat.)

Die Ratssitzungen sind in der Regel öffentlich. Bei geheimen Verhandlungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit muss alles Besprochene vertraulich behandelt werden.

Damit erklärt die Gemeindepräsidentin die Legislaturperiode 2021 – 2025 für offiziell eröffnet.

## **1. Ratsbetrieb**

### **Zuständigkeit GR (GO §27)**

Die GR-Sitzungen finden in der Regel alle 3 – 4 Wochen um 19 Uhr im Gemeinderatssaal statt. (Bei Verspätung Einlage in GR-Kasse min. Fr. 5.00 pro Minute Verspätung).

Gemäss GO tagt der Gemeinderat, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn zwei Mitglieder der Behörde es verlangen. Gleichzeitig muss das zu behandelnde Geschäft bekannt gegeben werden! Einladungen und Unterlagen und zu genehmigende GR-Protokolle z Hd. GR werden spätestens 3 Tage vor Sitzungstermin verteilt (→GO §12). Unterlagen werden also bis spätestens Mittwochmittag in der Behördenlösung aufgeschaltet.

Jedes GR-Mitglied ist verpflichtet, bei Verhinderung das Ersatzmitglied direkt aufzubieten, inkl. Weitergabe der Akten. (GO § 12, Abs.4).

Die zugestellten Akten oder GR-Protokolle sind je nach Inhalt vertraulich zu behandeln.

Die genehmigten Protokolle des GR werden von der GS den GR-Mitgliedern und der Finanzverwalterin zugestellt. Die Kommissionspräsidenten und von Beschlüssen betroffene Personen erhalten die entsprechenden Auszüge aus den GR-Protokollen.

Zudem erscheint das Protokoll (ohne vertrauliche Traktanden) ebenfalls auf der Website Feldbrunnen im Internet. Dieses Protokoll wird auch den Ersatz-GR zugestellt.

Vertrauliche GR-Protokolle werden nur den Sitzungsteilnehmern und wenn notwendig der Finanzverwalterin verteilt. In speziellen Fällen entscheidet der GR.

Evtl. Sitzungsgelder zu Gunsten eines einzelnen GR-Mitglieds - ausserhalb der GR- oder Kommissions-Sitzungen - sind jeweils unter Varia resp. Anweisungen zu melden.

Öffentliche Auflagen, GV-Unterlagen, Baugesuche, Zeitschriften, Jahresberichte usw. liegen im Gemeinderatssaal während den Öffnungszeiten des Gemeindebüros auf.

Jedes GR-Mitglied nimmt an den Gemeindeversammlungen teil und unterstützt die entsprechenden GR-Anträge.

Jedes GR-Mitglied erhält auf Wunsch einen Schlüssel für den GR-Saal und Kopierraum im Gemeindebüro.

Jedes GR-Mitglied erhält eine bereinigte Sammlung der Gemeindereglemente und der wichtigsten Gesetze.

### **b) Wahl Vizegemeindepräsident**

US stellt sich als einziger der Wahl zum Vizegemeindepräsident.

Vor 4 Jahren sei dies für ihn kein Thema gewesen als er neu im Gemeinderat war. Dies ist für ihn nun anders und mit einem Wechsel im Vizegemeindepräsidium sieht er folgende Chancen:

Das Ressort Finanzen und Steuern hat für Feldbrunnen eine grosse Bedeutung.

In Hinblick auf kommende Veränderungen (auch in FILA) bietet eine engere Zusammenarbeit mit dem Gemeindepräsidium klare Vorteile.

Auch in Feldbrunnen hat die Verwaltung sowie der Betrieb der Infrastruktur für die Einwohner eine grosse Bedeutung. Aufgrund seiner langjährigen Management-Erfahrung in vielen Unternehmen kann er das Präsidium in Organisations- und Personalfragen wirkungsvoll unterstützen.

### **Beschluss:**

**Als neuer Vizegemeindepräsident wird Urs Schweizer, FDP, einstimmig gewählt.**

**c) Ressortzuteilung (GO §26bis)**

Ressortsystem gemäss Pflichtenheft für Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Der Ressortleiter verfolgt und begleitet die Kommissionsarbeiten im Sinn einer Verbindung GR - Kommission.

- Controlling bezüglich der speziellen GR-Aufträge an die jeweilige Komm (Auftragsabwicklung zeitlich und inhaltlich, Einhaltung der zeitlichen Vorgaben des GR, Einhaltung der 14-Tage Protokollfrist usw.)
- (Sporadische) Teilnahme, Kontakt mit dem zugeteilten Komm-Präsidenten/-in halten.
- Berichterstattung im GR.

Das bestimmte GR-Mitglied erhält die Einladungen zu den Kommissionssitzungen sowie die Kommissionsprotokolle zugestellt.

Das entsprechende GR-Mitglied wird, zusammen mit dem/der jeweiligen Kommissionspräsidenten/-in, auch bei der Vorbereitung der Botschaften für die Gemeindeversammlungen uam. beigezogen.

- §26<sup>bis</sup> 1. Die Aufgaben des Gemeinderates gliedern sich in folgende Ressorts: §72 GG
- a) Allgemeine Verwaltung
  - b) Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
  - c) Bildung
  - d) Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
  - e) Gesundheit
  - f) Soziale Sicherheit
  - g) Verkehr
  - h) Umwelt und Raumordnung
  - i) Volkswirtschaft
  - k) Finanzen und Steuern
  - l) Infrastruktur
  - m) Generationen
  - n) Präsidiales/Personelles
2. Die Ressortleiter und Ressortleiterinnen des Gemeinderates sind im Minimum für 1 und im Maximum für 3 Ressorts zuständig.
3. Die Rechte und Pflichten richten sich nach dem "Pflichtenheft für die Ressortleiter und Ressortleiterinnen des Gemeinderates".
4. Die Ressortzuteilung nimmt der Gemeinderat an der konstituierenden Sitzung vor und sie gilt in der Regel für die ganze Amtsperiode.

Die Ressorts werden wie folgt verteilt:

a)	Allgemeine Verwaltung	Anita Panzer
b)	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Livio Marzo
c)	Bildung	Hansjürg Geiger
d)	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Susan von Sury
e)	Gesundheit	Franziska Maurer
f)	Soziale Sicherheit	Franziska Maurer
g)	Verkehr	Roger Schmid
h)	Umwelt und Raumordnung	Roger Schmid
i)	Volkswirtschaft	Livio Marzo
k)	Finanzen und Steuern	Urs Schweizer
l)	Infrastruktur	Roger Schmid
m)	Generationen	Susan von Sury
n)	Präsidiales/Personelles	Anita Panzer

Zudem fungiert apa als Bindeglied zur BPVK und zum Wahlbüro, da dies unabhängige Kommissionen sind.

d) Diverses, GR-Kurs Wallierhof

Am Mittwoch, 3. November 2021, findet im Wallierhof der Kurs «Gemeinderat – Führung, Verantwortung und Freude statt». Franziska Maurer und Roger Schmid nehmen teil.

	<b>Gemeindewahlen 2021</b>
T 3	a) Wahl der Kommissionsmitglieder
B 0	b) Wahl Friedensrichter
	c) Wahl Inventurbeamtin
	d) Wahl der Funktionäre und Gemeindevertreter in Behörden und Institutionen

#### a) Wahl der Kommissionsmitglieder

Der GR wählt einstimmig folgende Kommissionsmitglieder gemäss Vorschlag der Ortsparteien:

##### Bau-, Planungs- und Verkehrskommission BPVK

###### Ordentliche Mitglieder:

Flückiger Gabriella, FDP  
Gauch Silvano, FDP  
Meister Björn, SVP  
Orlandi Elias, parteilos  
Schenker Roger, FDP

###### Ersatzmitglieder:

Flury Thomas, SVP  
Möri Barbara, FDP  
Odermatt Judith, FDP  
Steiner Michel, parteilos

##### Werk- und Umweltkommission WUK

###### Ordentliche Mitglieder:

Huggenberger Marc, FDP  
Kaltenbach Stefan, CVP  
Schweizer Monika, FDP  
Stuber Markus, FDP  
Tschumi Tobias, FDP  
Riesen Eduard, von Amtes wegen, ohne Stimmrecht

###### Ersatzmitglieder:

Küng Heinz, FDP  
Gauch Silvano, FDP  
Studer Yasmine, FDP  
Stettler Rolf, CVP

##### Finanzkommission, FIKO

###### Ordentliche Mitglieder:

Lysser Urs, FDP  
Meier Paul, FDP  
Meister Björn, SVP  
Nanzer Alain, FDP  
Truninger Felix, FDP

###### Ersatzmitglieder:

Brand Andreas, FDP  
Gerber Stefan, FDP  
Roger Schmid, SVP  
Vögtlin Jan, FDP

### Kultur- und Veranstaltungskommission KVK

**Ordentliche Mitglieder:**

Brand Elisabeth, FDP  
Schärli Veronika, SVP  
Schlatter Monique, FDP  
Truninger Zhao Hong, FDP  
von Arx Markus, CVP

**Ersatzmitglieder:**

Vögtlin Jan, FDP  
Hanselmann Marcel, FDP  
Hammer Vreni, FDP  
Stettler-Gut Sibylle, CVP  
Ryf Carmen, parteilos

### Wahlbüro, WB

**Ordentliche Mitglieder:**

Fröhlicher Beatrice, FDP  
Fluri Boris, CVP  
Ryf Carmen, parteilos  
Schärli Veronika, SVP  
Würgler Ingrid, FDP

**Ersatzmitglieder:**

Manser Christine, CVP  
Meister Björn, SVP  
Ryf Sina, parteilos  
Truninger Zhao Hong, FDP  
Würgler Lea, parteilos

### b) Wahl Friedensrichter

Der GR wählt einstimmig Marcus Geiger als Friedensrichter.

### c) Wahl Inventurbeamtin

Der GR wählt einstimmig Beatrice Fröhlicher als Inventurbeamtin.

### d) Wahl der Funktionäre und Gemeindevertreter in Behörden und Institutionen

Der GR wählt einstimmig folgende neue Funktionäre und Gemeindevertreter:

Stellvertretung Gemeindeschreiberin: Renate Schneider  
Spitex Aare Nord, Gemeindevertreterin: Franziska Maurer  
SD MUL Sozialregion Unterer Leberberg, Gemeindevertreterin: Franziska Maurer  
Alle anderen Funktionen und Gemeindevertretungen werden von den bisherigen Personen weiterhin wahrgenommen (siehe Liste im Anhang).

### Information neuer Pilzkontrolleur:

Für die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus übernimmt Kurt Rohner aus Biberist die Pilzkontrolle. Die Gemeindefeldbrunnen-St. Niklaus Website ist aktualisiert und der neue Wegweiser wird angepasst.

T 4	<b>Protokollgenehmigung</b>
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 07/2021 vom 21. Juni 2021 (letztes Protokoll Legislatur 2017 – 2021) wird mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.



<b>T 5</b>	<b>Einbürgerung</b>
<b>B 0</b>	Einbürgerungsgesuch Daniel Siebert

Daniel Siebert, deutsche Staatsbürger, hat ein Einbürgerungsgesuch gestellt. Das Verfahren läuft und der Erhebungsbericht vom Oberamt Kanton Solothurn liegt vor.

apa stellt alle GR, FV und GS kurz vor und verleiht der Wertschätzung und Freude des Gemeinderats darüber Ausdruck, dass sich Daniel Siebert in der Gemeinde einbürgern lassen will. Der GR freut sich, Herrn Siebert heute persönlich kennen lernen zu können.

Daniel Siebert stellt sich vor:

Er lebt seit 1992 in der Schweiz und war in verschiedenen Kantonen zuhause. Bis vor 10 Jahren habe er noch das Gefühl gehabt Deutscher zu sein, was aber heute nicht mehr der Fall ist. Seine Mutter stammte ursprünglich aus Russland, weshalb er auch Russisch spricht. Aktuell hat er geschäftlich im Bereich Vermögensverwaltung viel mit Russland zu tun.

Er sei heute in der Schweiz verwurzelt und will in diesem Land alt werden. Er habe viel vom Land gesehen und mit der Zeit wurde immer klarer, dass er bleiben wolle. Er ist selbständig und hat eine eigene lizenzierte Firma im Bereich Vermögensverwaltung. Seit kurzem ist er mit einer Russin verheiratet, die er in der Schweiz kennen gelernt hat. Sein Bruder und sein Vater sind bereits seit 10 Jahren Schweizer Bürger. Er möchte in Feldbrunnen bleiben.

Der GR hat keine weiteren Fragen direkt an Daniel Siebert. apa bedankt sich bei ihm und er verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

In der anschliessenden Diskussion ergeben sich noch offene Fragen, welche abgeklärt werden müssen. Daher fällt der GR heute noch keinen definitiven Entscheid.

	<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b>
<b>T 6</b>	a) Beschluss Asbestsanierung
<b>B 0</b>	b) Beschluss ICT Schule
	c) Stand der Dinge

apa begrüsst zu diesem Traktandum Ronald Huber und Rebekka Vetsch und informiert, dass die FV, die GS und sie selber zusammen mit Rebekka Vetsch die Baustelle besichtigt haben. Es gehe voran und seitens Schule sei Begeisterung zu spüren.

**a) Beschluss Asbestsanierung**

Ein umfangreiches Sanierungskonzept liegt schriftlich vor. Den Grundsatzentscheid zur Sanierung hat der GR bereits gefällt, nun liegen die Kosten vor, welche über den Erwartungen liegen. Gem. Ronald Huber ist eine Sanierung zwingend. Die Kosten wurden so gut wie möglich berechnet, aber zu Beginn war z. B. nicht klar, dass auch noch eine Trennwand aus Asbest unter der Bühne ist. Diese ist verletzbar: Erschütterungen, Wärme und bereits durchgeschnittene Stellen sind problematisch. Es gibt keinen anderen Weg als eine Sanierung.

**Diskussion:**

Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 165'000 + ca. CHF 15'000 Bühne. Dabei handelt es sich um Richtofferten. Weitere Offerten werden noch eingeholt.

Die Kreditreserven sind nahezu aufgebraucht und hier handelt es sich um unvorhergesehene Kosten. Es kann nicht verantwortet werden, die Asbestsanierung jetzt nicht zu veranlassen. Der GR muss einen entsprechenden Notkredit bewilligen und die Gemeindeversammlung muss informiert werden.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig einen Nachtrags- resp. Notkredit über CHF 180'000 für die Asbestsanierung.

Der GR genehmigt zudem CHF 10'000 für die glatten Wände in der Turnhalle. Dabei handelt es sich um eine Auflage.

**b) Beschluss ITC Schule**

Mit den zukünftigen Herausforderungen bezüglich Digitalisierung sollte die WLAN Abdeckung in den Schulzimmern und weiteren Räumen verbessert werden (mehr Kapazitäten nötig, da auch mehr Räume). Im Zuge der aktuellen Sanierungsarbeiten ist der Zeitpunkt ideal.

**Diskussion:**

Die Kosten werden dem Budget Schule als Nachtragskredit belastet und nicht dem Sanierungskredit. Es sind Kosten, die ohnehin angefallen wären.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig einen Nachtragskredit über CHF 25'000 zu Lasten Budget 2021 der Schule.

**c) Stand der Dinge**

Ronald Huber informiert:

Die Gesamtkostenprognose liegt aktuell bei CHF 2'593'787.90

Lärmintensive Arbeiten konnten während der Sommerferien erledigt werden. Die Baustelle birgt Herausforderungen, insbesondere die starken Regenfälle waren problematisch. Warum die Gemeinde *Feldbrunnen* heisse, sei ihm nun auch klar geworden. Es war nicht mehr möglich, alles Wasser abzupumpen, so dass dieses in die Räumlichkeiten der Betreuung eingedrungen ist und Schaden angerichtet hat. Aber trotz Widrigkeiten konnte die Schule heute dennoch starten. Aktuell wird mit den Arbeiten an der Turnhalle weitergefahen und während der Herbstferien werden im Hauptschulhaus wieder einige Arbeiten erledigt. Es ist alles auf gutem Weg, so dass der Abschluss der Bauarbeiten per Ende 2021 immer noch realistisch ist.

Die ortsansässige Schreinerei Wölfli konnte für Holzarbeiten berücksichtigt werden, was der GR erfreut zur Kenntnis nimmt.

**Weiteres:**

**Optionen:**

Beleuchtung Turnhalle: Die aktuellen Röhren sind häufig defekt und müssen aufwändig ausgewechselt werden (Rollgerüst). Gemäss Ronald Huber werden diese über kurz oder lang verboten. Er rechnet damit, dass die Beleuchtung bis in ca. 5 Jahren ausgewechselt werden muss. Da jetzt sowieso alles eingerüstet ist, wäre der Zeitpunkt für einen Wechsel auf LED ideal. Die Vorofferten belaufen sich auf ca. CHF 45'000. Diese Arbeiten müssten noch ausgeschrieben werden.

**Beschluss:**

Der GR beschliesst einstimmig, dass die Beleuchtung der Turnhalle ersetzt wird und genehmigt dafür CHF 45'000.

**Aktuelle Schülerzahlen**

Rebekka Vetsch informiert:

Die Schule zählt 67 Schüler und Schülerinnen.

Den Kindergarten besuchen aktuell 17 Kinder.

apa bedankt sich bei Ronald Huber und Rebekka Vetsch, welche sich verabschieden und die Sitzung verlassen.

T 7	<b>Prüfbericht zur Rechnung 2019 vom AGEM</b>
B 0	

Dem GR liegt der Prüfbericht vom Amt für Gemeinden zur Rechnung 2019 vor.

**Bemerkungen:**

Die Rechnung wurde eingehend geprüft. Es gab nur ganz kleine Inputs. Insgesamt ist die Prüfung sehr gut ausgefallen. Im GR ist man etwas verwundert, warum eine Rechnung die jährlich bereits extern geprüft wird, auch noch kostenpflichtig durch das AGEM geprüft werden muss, nimmt diese Tatsache aber zur Kenntnis.

Der GR nimmt den Prüfbericht des AGEM zur Rechnung 2019 zur Kenntnis.

T 8 B 0	<b>Verkehrsmassnahmen, Signalisationen 2021</b> Gesuch AFU Fahrverbotssignal Aare
------------	--

Im August 2019 fand eine Begehung zwischen der Kantonspolizei und dem Amt für Umwelt AfU zum Thema Signalisation auf der Aare statt.

Das AfU stellt ein Baugesuch für das Erstellen eines Fahrverbotschild auf dem Abschnitt Höhe Schützenhaus bis Wehr Flumenthal, GB Nr. 90031 Aare.

Grund dafür ist, dass die bereits bestehende Signalisation auf der Südseite der Aare von den Bootsführern häufig übersehen wird (Kurve). Ein weiteres Schild würde Abhilfe schaffen.

Es bedarf eines Fundaments und eines Pfostens. Dem GR liegt ein ausführliches Gesuch vor.

**Diskussion:**

Das Schild wird nach der Anlegestelle aufgestellt. Diese ist also vom Fahrverbot nicht tangiert.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig das Erstellen eines Fahrverbotschildes wie beantragt.

T 9 B 0	<b>Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021</b> a) Naturförderverein Solothurn, "Bänkli"
------------	--

**Ausgangslage:**

Der Naturförderverein fragt an, ob die Gemeinde bereit wäre, ein bis zwei mobile Sitzbänke bei der jungen Traubeneiche am Steiniggässlein aufzustellen. Offenbar besteht ein Bedürfnis in der Bevölkerung.

Der Verein hat alle nötigen Abklärungen getroffen und eine schriftliche Einverständniserklärung des Grundeigentümers für eine mobile Variante liegt vor, unter der Voraussetzung, dass der Unterhalt von der Gemeinde übernommen wird. Die Beschaffungskosten für mobile Sitzbänke belaufen sich auf ca. CHF 800 – 1'000, dafür ist kein Baugesuch nötig.

**Diskussion:**

Die Idee zum Aufstellen von zwei Bänken findet im GR Zustimmung. Allerdings sollen auch Privatpersonen als Sponsoren gefragt werden (Gravurmöglichkeit auf der Bank).

**Beschluss:**

Der GR beschliesst, dass die Gemeinde zwei private Sponsoren sucht, jedoch die Kosten für eine Bank übernimmt, wenn nur ein privater Sponsor gefunden werden sollte. Der Unterhalt wird so oder so von der Gemeinde übernommen. Es muss abgeklärt werden, ob ein Abfalleimer aufgestellt werden soll.

<b>Diverses (Legislatur 2021 - 2025)</b>	
T 10 B 0	a) Gemeindeduell an der Heso, Anfrage Regioenergie Solothurn b) Internationaler Tag der Demokratie c) Seniorenausflug 2021

**a) Gemeindeduell Heso**

Anlässlich der Heso 2021 findet am Stand der Regio Energie Solothurn ein Quiz unter den Gemeinden statt. Es winken interessante Preise. Pro Gemeinde treten jeweils 2 Personen an.

Der GR muss entscheiden, ob Feldbrunnen–St. Niklaus teilnimmt und wenn ja, wer sich als Kandidat zur Verfügung stellt. Anmeldeschluss ist der 27.08.2021. Während der Sitzung finden sich keine potentiellen Kandidaten.

**b) Internationaler Tag der Demokratie**

Der Internationale Tag der Demokratie vom 15. September soll in diesem Jahr zum ersten Mal auch in der Schweiz ausgiebig gefeiert werden. Die Plattform Campus für Demokratie ruft alle interessierten Institutionen, Vereine sowie Private auf, an jenem Mittwoch mit eigenen Aktivitäten auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Demokratie aufmerksam zu machen.

Aus dem GR gibt es keine Vorschläge für mögliche Aktivitäten. Die Gemeinde ist klein und der Aufwand wäre unverhältnismässig.

**c) Seniorenausflug 2021**

Verschiedene SeniorInnen im Dorf wünschen sich ein Treffen und fragen sich, ob 2021 kein Seniorenausflug stattfindet.

Gemäss SvS wurde aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage und den verschiedenen Auflagen wegen Corona bisher mit der Organisation eines Ausflugs zugewartet, da sich diese enorm kompliziert gestalten würde.

Der GR beschliesst, dass 2021 kein Seniorenausflug stattfindet, gibt aber der KVK den Auftrag, je einen Mittagstisch in den beiden Restaurants (nacheinander oder gleichentags) Buchser Bar und Chuchi sowie Pintli zu organisieren oder einen grösseren Anlass im Schloss mit Catering.

T 11	<b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b>
B 0	Umfrage

**FV:**

FIKO, WUK und BPVK wünschen eine **digitale Ablage (GEVER, Behördenlösung)**, wie dies bereits beim GR funktioniert. Durch die Wechsel in den Präsidien wird die Verwaltung künftig mehr für die Kommissionen WUK und BPVK tätig sein.

Gemäss Abklärungen bei Herrn Lüscher von Dialog (Anbieter Software) ist eine Erweiterung des bestehenden Programms auf die Kommissionen gut machbar und voraussichtlich nicht teuer, da die Software dies ohnehin bereits vorsieht.

**Beschluss:**

Der GR ist der Meinung, dass die Digitalisierung voranzutreiben ist und beschliesst die Erweiterung des Programms auf die Kommissionen einstimmig. Die Verwaltung (FV, GS,R. Schneider) kümmert sich um die Umsetzung.

**5 Zimmer Wohnung, Baselstrasse 16:** Eine Vermietung war aufgrund des fehlenden Balkons bisher nicht möglich. Der GR ist damit einverstanden, dass Architekt Ronald Huber die Situation prüft, ob und wie ein Balkon realisierbar (z.B. aus einem bestehenden Zimmer) ist und welche Kosten zu erwarten wären.

T 12	<b>Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder</b>
B 0	

**Ende der Sitzung:** 21:25 Uhr

**Nächste Sitzungen/Anlässe:**

- 23.08.2021 Vereidigung
- 31.08.2021 Neuzuzügeranlass
- 06.09.2021 GR-Sitzung
- 20.09.2021 GR-Budgetsitzung (Nachmittag/Abend)
- 25.10.2021 GR-Sitzung

**Die Gemeindepräsidentin**



**Die Gemeindeschreiberin**



Verteiler: Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin  
T6 Ronald Huber, Rebekka Vetsch

GEMEINDE FELDBRUNNEN-ST. NIKLAUS

Behördenmitglieder, Beamte/-innen, Funktionäre/-innen

WAHLPERIODE 2021 - 2025

07.09.2021 /GS Wie

1. Urnenwahl für 4 Jahre

Gemeinderat:

Funktion	Name	Vorname	
Gemeindepräsidentin	Panzer	Anita	
Vizegemeindepräsident	Schweizer	Urs	
Gemeinderat	Geiger	Hansjürg	
Gemeinderätin	Maurer	Franziska	
Gemeinderat	Marzo	Livio	
Gemeinderat	Schmid	Roger	
Gemeinderätin	von Sury-Thomas	Susan	

Ersatzmitglieder:

Funktion	Name	Vorname	
1. Ersatz GR	Jeker	Martin	
2. Ersatz GR	Lysser	Urs	
Ersatz GR	Meister	Björn	
Ersatz GR	Strebel	Luca	

2. Vom GR auf unbestimmte Zeit gewählte Angestellte/Teilzeitangestellte (Vertragsauflösung durch Kündigung)

Funktion	Name	Vorname	
Finanzverwalterin	Röösli	Simone	
Angest. Gemeindebüro/EWK	Schneider	Renate	
Angest. Gem. Büro/Steuern	Lüthi	Nicole	
Brunnenmeister	Riesen	Eduard	
Werkhofmitarbeiter	Lehmann	Anton	
Werkhofmitarbeiter	Fluri	Fredy	
Gemeindeschreiberin	Weibel	Karin	
Klärwärter	Riesen	Eduard	
Schulhausabwart	Steiner	Michel	
Raumpflege/Reinigungen	Herzog	Sonja	
Schulleitung	Vetsch	Rebekka	

3. Vom GR gewählte Funktionäre/-innen (Entschädigung nach DGO)

Funktion	Name	Vorname	
Brunnenmeister	Riesen	Eduard	
Friedensrichter	Geiger	Marcus	

Stellvertretung GS	Schneider	Renate	
Stellvertretung KW	Lehmann	Patrick	
Landw. Erhebungsstelle	Gasser	Patrick	
Pilzkontrolleur	Rohner	Kurt	
Dorfplatzwart	Lehmann	Anton	
Stellvertretung Dorfplatzwart	Fluri	Fredy	
Stellvertretung Schulh.Abwart	Steiner	Tamara	
Stellvertretung Schulh.Abwart	Lehmann	Gaby	
Wasenmeister	Fluri	Fredy	
4. Vom GR bestimmte, bzw. vorgeschlagene Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde			

Funktion	Name	Vorname	
Präs. Friedhofkommission	Krummenacher	Alexander	
Mitglied Friedhofkommission	Fröhlicher	Beatrice	
Mitglied Friedhofkommission	Schlatter	Monique	
Inventurbeamtin	Fröhlicher	Beatrice	
1. Stellvertr. Inventurbeamtin	Büttiker	Kerstin	
2. Stellvertr. Inventurbeamtin	Panzer	Anita	
Repla-Delegierte	Panzer	Anita	
Militärische Meldestelle	Kreiskommando	Solothurn	
Langsamverkehrsverantwortlicher	Bessire	Bruno	
Technischer Delegierter Zweispurausbau asm	Rolf	Studer-Flückiger	

Stiftungsräte Alters- und Pflegeheime / Diverses (Empfehlung des Gemeinderates)			
Stift.-Rat APH, Bellevue Oberdorf	Fröhlicher	Beatrice	
- Präs Stiftungsrat	Sutter	Karl	
Stiftung FOMASO (ehem. Magnolienpark/Forst)			
- Präs Stiftungsrat	Oppliger	René	
Delegierte/r Gemeinde	keine		
Stiftungsrat AHP Wengistein	von Sury-Thomas	Susan	
- Stellvertretung St.R. Wengistein	Panzer	Anita	
- Präs Stiftungsrat	Melly	Raymond	
- Heimleitung	Moor	Hansruedi	
Stift.-Rat Franz Kaufmann			
- Präsidentin	Panzer	Anita	
- Mitglied	Deck	Janine	
- Mitglied	Geiger	Hansjürg	
- Mitglied	Schmid	Roger	
- Mitglied	von Sury-Thomas	Susan	
Verein Tagesfamilien Solothurn			
- Präsidentin	Mathys	Gabriela	
- Kontaktperson Feldbrunnen	Caruso (Barba)	Daniela	
Verein Mütter- und Väterberatung			
- Präsident Kt. Solothurn	Wertmüller	Roman	
- Delegierte Feldbrunnen	Möri	Barbara	
Stockwerkeigentümerschaft			
- Gemeindevertreterin	Röösli	Simone	

- Stellvertreterin	Panzer	Anita	
Spitex Aare Nord SO			
- Präsident	Willi	Martin	
- Gemeindevertreterin	Maurer	Franziska	
SD MUL Sozialreg. Mitl. Und Unt. Leberberg			
- Präs. Zweckverb. SD MUL	Berger	Hanspeter	
- Leitung	Rötliberger	Martin	
- Delegierte Feldbrunnen	Maurer	Franziska	
Waldeggkommission	Studer-Ramseyer	Rolf	

#### 5. Schularzt, Schulzahnärzte

Funktion	Name	Vorname	
Schularzt	Gubser	Michel	
Schulzahnarzt 1	Fröhlicher	Ivan	
Schulzahnarzt 2	Maienfish	Alfred	

#### 7. Ständige Kommissionen

##### 7.1. Werk- und Umweltkommission (WUK)

###### Ressortchef

Gemeinderat	Schmid	Roger	
-------------	--------	-------	--

Funktion	Name	Vorname	
Präsident	Tobias	Tschumi	
Vizepräsident	Stuber	Markus	
Mitglied	Schweizer	Monika	
Aktuar	Huggenberger	Marc	
Umweltdelegierter	Kaltenbach	Stefan	
von Amtes wegen (Klärw. Brunnenm.)	Riesen	Eduard	
Ersatzmitglieder			
1. Ersatz FDP	Küng	Heinz	
2. Ersatz FDP	Studer	Yasmine	
3. Ersatz FDP	Gauch	Silvano	
StV Umweltdelegierter	Stettler	Rolf	

##### 7.2. Bau- Planungs- und Verkehrskommission (BPVK)

###### Kein Ressortchef, da unabhängige Kommission

Ansprechpartner	Gemeindepräsidium		
-----------------	-------------------	--	--

Funktion	Name	Vorname	
Präsidentin	Flückiger	Gabriella	
Vizepräsident	Meister	Björn	
Aktuarin (Ersatzmitglied)	Möri	Barbara	
Mitglied	Schenker	Roger	
Mitglied	Gauch	Silvano	



Mitglied	Orlandi	Elias	
Ersatzmitglieder			
1. Ersatz FDP	Möri	Barbara	
2. Ersatz FDP	Odermatt	Judith	
	Flury	Thomas	
	Steiner	Michel	

7.3. Kultur- und Veranstaltungskommission (KVK)			
<b>Ressortchefin</b>			
Gemeinderätin	von Sury-Thomas	Susan	
<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	
Präsidentin	Brand	Elisabeth	
Vizepräsidentin	Schlatter	Monique	
Aktuar	von Arx	Markus	
Mitglied	Zhao (Truninger)	Hong	
Mitglied	Schärli	Veronika	
Ersatzmitglieder	Vögtlin	Jan	
	Hanselmann	Marcel	
	Hammer	Vreni	
	Stettler-Gut	Sibylle	
	Ryf	Carmen	
Helfer Mittagstisch/Seniorenweihnachten	Schneider	Lisa	

7.4. Wahlbüro (WB)			
<b>Kein Ressortchef, da unabhängige Kommission</b>			
Ansprechpartner	Gemeindepräsidium		
<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	
Präsidentin	Würgler	Ingrid	
Vizepräsidentin	Fröhlicher	Beatrice	
WE-WORK-Verantwortliche	Ryf	Carmen	
Mitglied	Fluri	Boris	
Mitglied	Schärli	Veronika	
Ersatzmitglieder	Würgler	Lea	
	Zhao (Truninger)	Hong	
	Manser	Christine	
	Meister	Björn	
	Ryf	Sina	

7.5. Finanzkommission (FIKO)			



